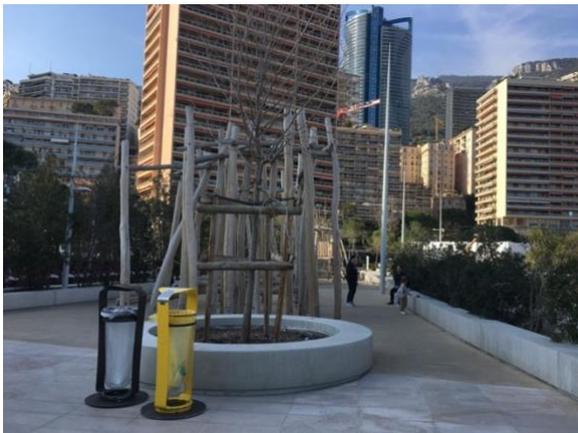


## Das teuerste Flüchtlingscamp der Welt – ein Kurztrip nach Monaco

Auf einer Wanderung vorbei am Cap Martin, wo das ‚Tiny House‘ von Le Corbusier steht, kam ich vor kurzem durch Monaco.

Nach Stunden mit Blick auf Blumen, Felsen und Meer war das ein Schock. Wie am Hafen gibt es bestimmt noch ein paar andere schöne Ecken, doch Monaco gleicht im Großen und Ganzen einer Trabantenstadt. Nie hätte ich es mir so hässlich vorgestellt.

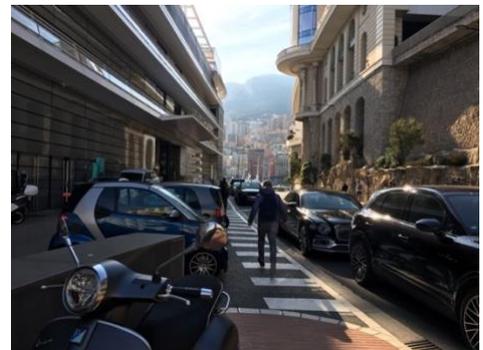


Es ist zwar erstaunlich, dass sich Menschen das antun nur tun sie das bestimmt nicht freiwillig. Und logisch, dafür gibt es einen Grund: *Das Fürstentum ist heute ein Finanzplatz und vornehmlich bei den Reichen der Welt als Hauptwohnsitz begehrt, da es keine Einkommen- und Erbschaftsteuer erhebt und im Ausland begangene Steuerdelikte nicht verfolgt.* (aus 1: Wikipedia, Stand 28.03.2023)

links: Spielplatz in Monte Carlo: ein Kind – zwei ‚Nannies‘ – zwei Mülleimer – 0,2 Tonnen Holz - 20 Tonnen Beton (grobe Schätzung)

*Monaco platzt aus allen Nähten. Das nur gerade mal 2,02 Quadratkilometer große Fürstentum ist der zweitkleinste Staat nach dem Vatikan. Und mit etwa 40.000 Einwohnern der am dichtesten besiedelte der Welt. Davon sind laut jüngsten Statistiken mehr als 27.000 Millionäre mit einem Nettovermögen von mindestens einer Million US-Dollar. Ihre Anzahl soll steigen und 2026 bei rund 39.168 Personen liegen. Bis Ende 2025 soll Mareterra fertiggestellt sein.* (aus 2)

*Ein Vorhaben für eine Erweiterung um eine zwölf Hektar große Halbinsel war 2008 unter anderem wegen der Finanzkrise begraben worden. Damals waren Entwürfe der Stararchitekten Norman Foster und Daniel Libeskind bei einer Ausschreibung in die Endrunde gekommen.* (aus 3) - rechts: noble Enge in Monte Carlo



Die Enge von Monte Carlo wird mit dem zunehmenden Aufstieg von antidemokratischen Machthabern wie Putin, Erdogan oder Xi wohl weiter zunehmen. Auch viele ihrer langjährigen Freunde müssen aus Angst ihre Heimat verlassen. Wohin soll es jetzt gehen? Die nächste Beton-Halbinsel oder andere Art Beton-Möblierung ist bestimmt in Planung und die sich umweltbewusst gebende Regierung von Monaco ist scheinbar froh um jeden Cent, egal wessen Blut daran klebt. Noblesse oblige, Albert?

2 : <https://www.rnd.de/promis/geburtstag-fuerst-albert-ii-von-monaco-wird-65-der-oekofuerst-und-sein-luxusbauprojekt-im-meer-QOVCNO200JRYBMGHTBQVU6P6LQ.html>

3: <https://www.spiegel.de/reise/aktuell/bauprojekt-fuerstentum-monaco-will-sich-vergroessern-a-898439.html>